

Den Fußballern seit Jahrzehnten treu

Hans Feulner und Gerhard Schmidt sind jetzt Ehrenmitglieder des 1. FC Marktleugast. Sie haben sich um den Verein große Verdienste erworben.

Hochkarätige Ehrungen des Vereins und des Bayerischen Landessportverbandes standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des 1. Fußballclubs Marktleugast. In Würdigung ihrer außergewöhnlichen Verdienste und großartigem Engagements ernannte Vorsitzender Klaus Witzgall die beiden Sportfreunde Hans Feulner und Gerhard Schmidt zu Ehrenmitgliedern.



Unser Bild zeigt sie vorne mit ihren Ehrenurkunden im Kreise der weiteren Geehrten zusammen mit (von rechts) Bürgermeister Franz Uome und Vorsitzendem Klaus Witzgall.

Marktleugast - Einen wahren Ehrungsreigen hat der 1. Fußballclub (FC) Marktleugast am Samstagnachmittag bei seiner Hauptversammlung im Sportheim hingelegt. Eine Überraschung erlebten dabei die beiden Sportfreunde Hans Feulner und Gerhard Schmidt. Vorsitzender Klaus Witzgall ernannte sie für ihr außerordentliches langjähriges Engagement zu Ehrenmitgliedern des FCM.



Weiter ging's mit BLSV- und Vereins-Ehrenzeichen in Gold, jeweils verbunden mit einer Ehrenurkunde. Für sage und schreibe 70-jährige Mitgliedschaft wurde Hans Schramm ausgezeichnet. 60 Jahre sind Robert Friedrich, Hubert Höpfner, Klaus Krügl und Eugen Zahl treue und engagierte Mitglieder des 1. FC Marktlegast. Für 50-jährige Mitgliedschaft empfangen Wolfgang Döring, Rudi Hofmann, Adolf Holhut, Hans Hübner, Alfred Schütz, Kurt Siegmund, Dittmar Weber und Oswald Wolfrum die FCM-Goldnadel.

40 Jahre gehören Peter Brugger, Werner Gabeli, Thomas Groß, Stefan Höpfner, Klaus Lobenwein, Dirk Rektorschik, Ralf Rektorschik, Markus Rödel, Andreas Oppel, Uwe Schönauer, Raimund Schramm, Reiner Schramm, Edelbert Ströhlein, Klaus Vogel, Wolfgang Weinrich und Josef Weiß zu den treuen Sportfreunden. Auf 25-jährige Mitgliedschaft blicken Sibylle Ruckdäschel, Stephanie Schmidt, Carolin Tichatschke, Ralf Burger, Markus Gareis und Franz Uome. Sie bekamen die silberne FC-Ehrendnadel. Über Bronze freuten sich für 15 Jahre Treue Ariane Suttner, Theresa Suttner, Karin Thomas, Stefan Herz, Roland Thomas, Max Ott, Max Suttner und Stefan Wunder.

"Ohne die Treue seiner Mitglieder könnte der Fußballclub Marktlegast nicht existieren", betonte Vorsitzender Klaus Witzgall und bezifferte den aktuellen Mitgliederstand auf 345 Personen. Davon sind knapp 100 jünger als 18 Jahre. Finanziell sei im Verein alles in bester Ordnung, sagte Witzgall. In seinem Rückblick erinnerte der Vorsitzende unter anderem an das Hallen-Masters, den FC-Fasching, die Gründung der Partnerschaft mit den ungarischen Freunden der SE Pilisszentivan, das Sportfest, die Beteiligung am Straßenfest, das Kerwa-Rumspielen und das Muckturnier. "All diese Veranstaltungen sind wichtig, damit der Verein seine finanziellen Verpflichtungen erfüllen kann", betonte Klaus Witzgall. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen im Verein für die erfahrene Unterstützung.

Begonnen werden konnten einige dringende Bauvorhaben, und weitere stehen bevor. Zwingend erforderlich war die Umrüstung der Heizung von Strom- auf Gasbetrieb. Dank zollte Witzgall hier allen, die dabei mitgewirkt haben, allen voran Sportfreund Stefan Zahl. Der Austausch der Fenster

soll noch im April beginnen. "Und als nächste dringende Baumaßnahme sehe ich die energetische Sanierung des Dachbodens an", sagte der Vorsitzende.

Sportlich schaut es im Verein gut aus. Alle drei Mannschaften stehen nach Worten Witzgalls auf akzeptablen Tabellenplätzen. "Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich beim FC Hohenberg und SV Marienweiher für das gute Miteinander bedanken. Die SG Oberland hat sich etabliert und es läuft auf allen Ebenen rund. Selbst die größten Kritiker müssen es jetzt wohl gemerkt haben, dass ohne die Bildung einer Spielgemeinschaft ein geregelter Spielbetrieb beim FCM nicht mehr möglich wäre", betonte der Vorsitzende.

Kinder in den Verein zu integrieren müsse weiterhin ein großes Anliegen sein, fuhr Witzgall fort. Sein Dank galt den Betreuern und Trainern. Witzgall bedauerte, dass Jugendleiter Jörg Träder sein Amt zum 30. Juni 2018 niederlegen und sportlicher Leiter des FC Frankenwald werde. Hier müsse man schnellstmöglich Ersatz finden.

Schatzmeister Jörg Weber zeigte den versammelten Mitgliedern geordnete Finanzen auf. Wichtig ist es nach Worten des Kassierers, das Sportheim weiterhin mit Leben zu erfüllen. Die beiden Revisoren Karl-Heinz Fechner und Markus Günther bestätigten Jörg Weber eine tadellose Arbeit.

Wie Spielleiter Roland Groß mitteilte, belegt die erste Mannschaft der SG FC Marktkeugast in der Kreisklasse Kulmbach einen hervorragenden zweiten Platz. Die Zweite der SG FC Hohenberg liegt in der B-Klasse 5 auf dem achten Platz und die Dritte der SG SV Marienweiher in der B-Klasse 7 belegt den dritten Tabellenplatz. Alle drei Teams kicken jetzt wieder im Spielkreis Bayreuth/Kulmbach, was sich positiv auf die Zuschauerzahlen ausgewirkt hat. Groß betonte, dass neben allen Spielern auch Trainer Heiko Beck bei der SG Oberland bleibt. Und es werde weiterhin reizvolle Derbys geben

Bürgermeister Franz Uome sagte in seinem Grußwort: "Die Spielgemeinschaft mit Hohenberg und Marienweiher hat sich bezahlt gemacht." Der Verein nehme für die Sanierungen im Sportheim und der Plätze viel Geld in die Hand. Im Juli komme ja der Partnerverein SE Pilisszentivan zum Gegenbesuch nach Marktkeugast. Abschließend sagte Uome: "Macht weiter so, der 1. FC Marktkeugast ist ein wichtiger Kulturträger."

kpw